

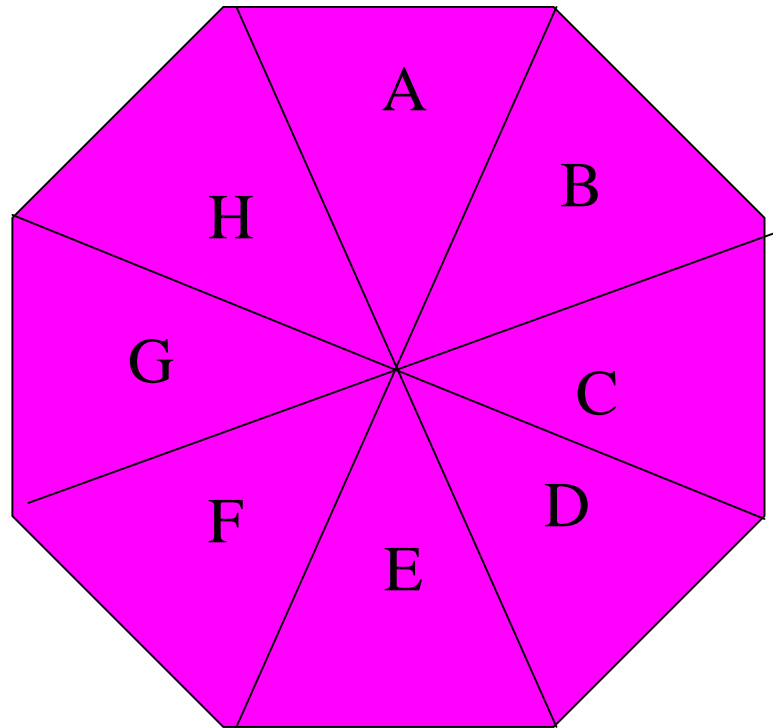


ICNP im Pflegeprozess oder ICNP **statt** Pflegeprozess?

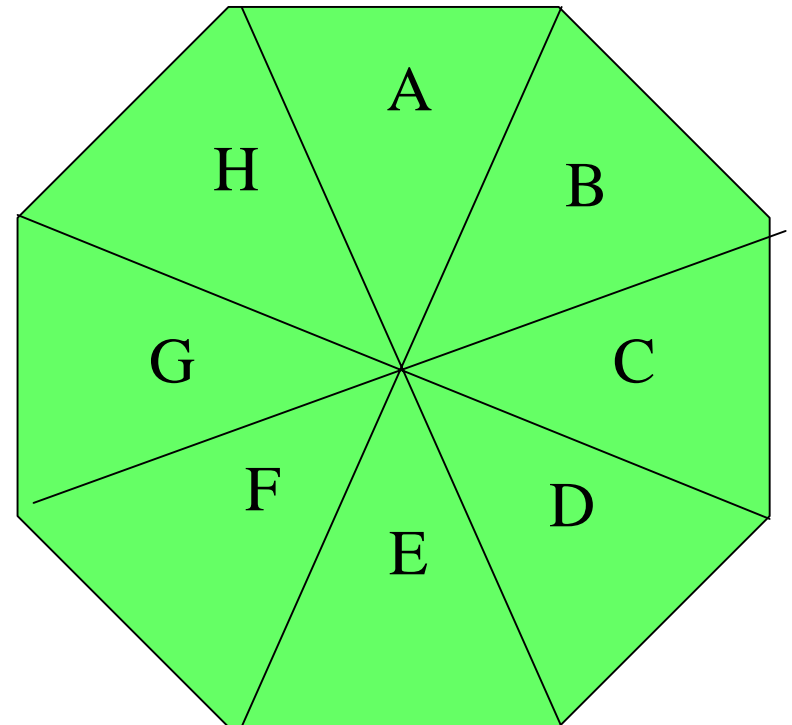
Ein ICN-Projekt in der
aussereuropäischen Schweiz

Struktur der ICNP

Pflegephänomen



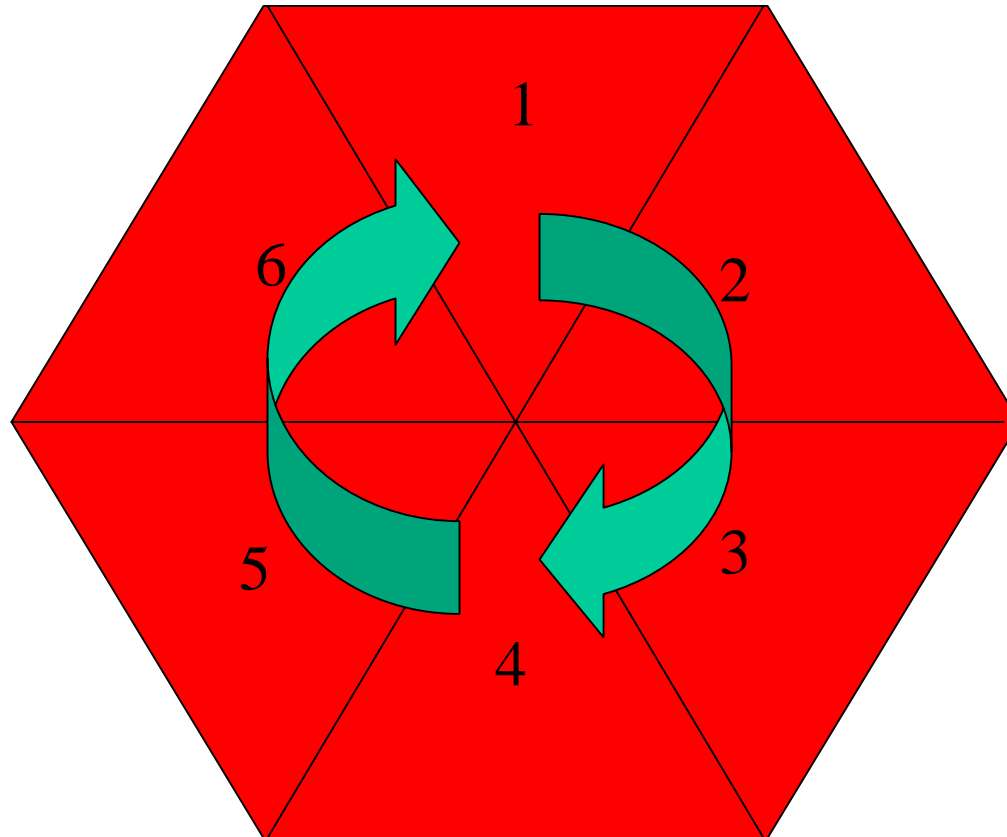
Pflegehandlung



Phänomen-Achsen / Handlungs-Achsen

- A Fokus der Pflege
- B Beurteilung
- C Häufigkeit
- D Dauer
- E Topologie
- F Körperstelle
- G Wahrscheinlichkeit
- H Träger
- A Handlungstyp
- B Ziel
- C Mittel
- D Zeit
- E Topologie
- F Ort
- G Route
- H Pflegeempfänger

Der Pflegeprozess



Schritte des Pflegeprozesses

1. Informationssammlung
2. Erkennen von Problemen und Ressourcen
3. Festlegung der Pflegeziele
4. Planung der Pflegemassnahmen
5. Durchführung der Pflege
6. Beurteilung der Wirkung der Pflege

(Nach: Fiechter, Meier: Pflegeplanung. Basel 1985)

Pflegestandards: Standard 1

Die Pflegeperson:

...

1.3 erstellt eine schriftliche Pflegedokumentation ...

1.4 stellt ... systematisch die Bedürfnisse, Einschränkungen und Möglichkeiten ... fest ... Sie wertet die ... Daten laufend aus, ...

(Aus: Qualitätsnormen zur Ausübung der Gesundheits- und Krankenpflege. SBK 1990)

Die Pflegedokumentation dient

- Der Kontinuität (24/24+7/7)
- Der (interdisziplinären) Information
- Der Transparenz
- Der Forschung
- Der Qualitätsentwicklung
- Als Beweismittel

Dokumentation mit ICNP

| | | |
|----------------------|---|----------------------|
| Informationssammlung | ➔ | Phänomene |
| Ressourcen/Probleme | ➔ | Phänomene (A+B/G) |
| Pflegeziele | ➔ | Phänomene (A+B/G) |
| Pflegemassnahmen | ➔ | Pflegehandlungen (A) |
| Pflegedurchführung | ➔ | Handlungen/Phänomene |
| Wirkung | ➔ | Phänomene (A+B/G) |



Gewinn

- Einheitliche Begrifflichkeiten
- Eindeutiger Wortschatz für alle Bereiche
- Vergleichbarkeit: national und international
- EDV-Verträglichkeit
- Auswertungsraster
- Gemeinsame Weiterentwicklung
- **Unterstützung des Pflegeprozesses**



Mögliche Gefahren

- Normierte PatientInnen?
- Unübersichtlicher Wortschatz?
- Unlogische Satzbildung?
- Diskrepanz zwischen Praxiswortschatz und Dokumentationswortschatz?

Professionelle Pflege wohin?

Die ICNP ersetzt den Pflegeprozess nicht, sondern strukturiert dessen Dokumentation und Lehre mit einer präzisen Fachsprache

- Für die Praxis,
- Für das Management,
- Für die Forschung,
- Für die Bildung.



Internet-Adressen

- <http://www.icnp.info>
- <http://www.icn.ch>
- <http://www.sbk-asi.ch>
- <http://www.hospvd.ch/public/ise/nursingdata/>
- <http://verlag.hanshuber.com/onlinekat/pflege/einzeltitel.php?IDGG=V3090&TITELID=1624>
- <http://www.thieme.de/detailseiten/3131290994.html>



Literatur

- Doenges / Moorhouse / Geissler-Murr: Pflegediagnosen und Maßnahmen. Verlag Hans Huber, Bern 2003.
- ICN: ICNP. Verlag Hans Huber, Bern 2003.
- Thiemes Pflege. Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2000.
- Kesselring / Panchaud: Gesellschaft und Pflege. SBK – ASI, Bern 1999.



Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Lucien Portenier

Schweizer Berufsverband der
Krankenschwestern und -Pfleger